

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

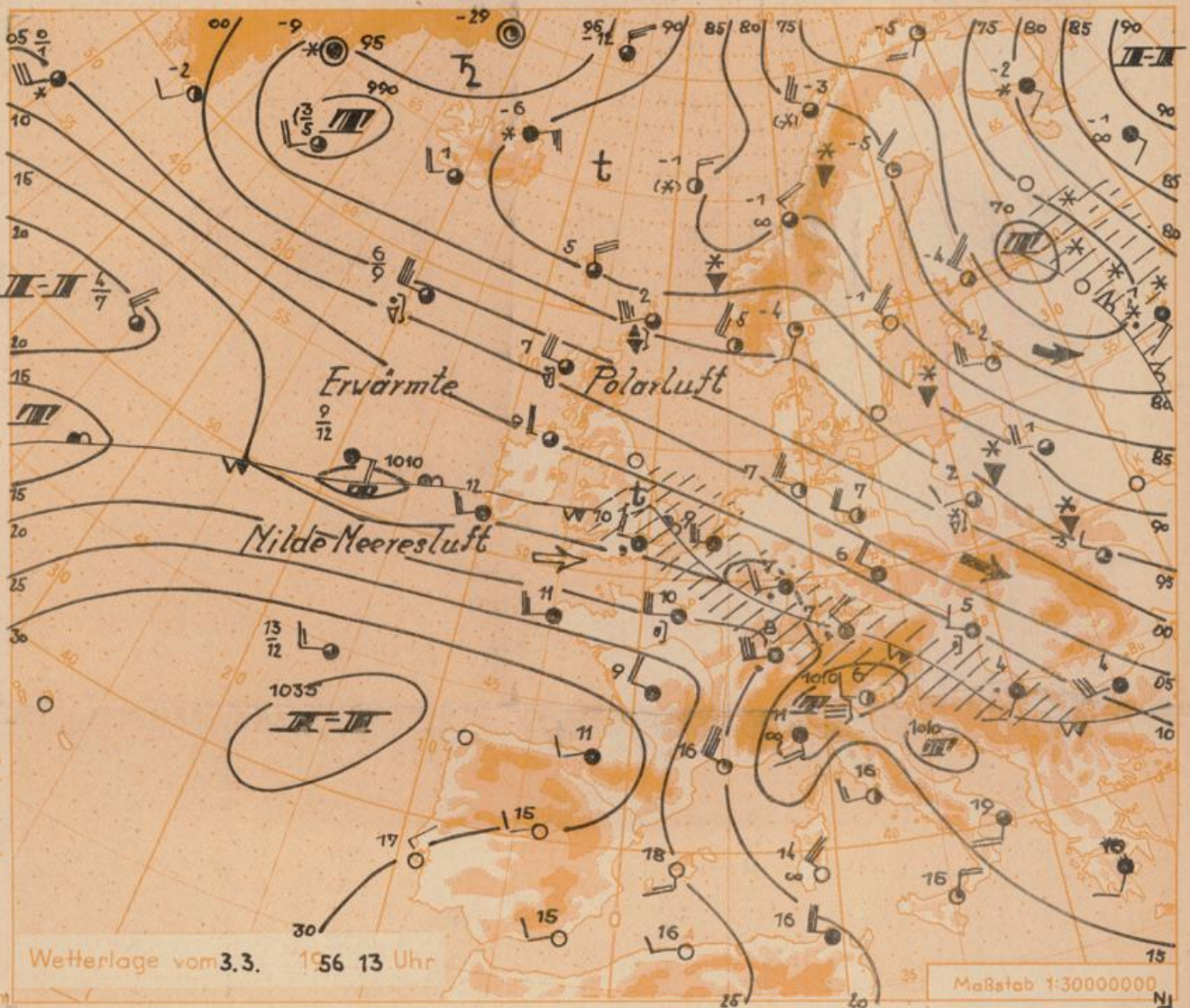
7. Jahrgang 1956

Samstag, 3. März 1956

Nummer 63

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ☁ Dunst
 - ≡ Nebel
 - Niesel
 - Regen
 - ✱ Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
 - /// Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|--------|
| still | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 4 | ○ | 20-28 |
| 5 | ○ | 29-37 |
| 6 | ○ | 38-46 |
| 7 | ○ | 47-55 |
| 8 | ○ | 56-64 |
| 9 | ○ | 65-73 |
| 10 | ○ | 74-82 |
| 11 | ○ | 83-91 |
| 12 | ○ | 92-100 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
 - Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warm- | Luftströmung
 - Kalt- | mung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 10 mm/h ≈ 750 mm
1 m Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 3.3. 1956 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Auf der Rückseite des Ostseetiefs, das heute über Finnland und Nordrussland liegt, sind kältere Luftmassen nach Nord- und Mitteldeutschland vorgestoßen. In Bayern machten sich diese nur im Osten des Landes bemerkbar, wo heute mittag die Niederschläge in tieferen Lagen teilweise in Schnee übergingen. Mit der anhaltenden Westströmung wird die kältere Luft wieder durch mildere verdrängt. Im Grenzbereich beider kommt es heute in ganz Süddeutschland zu verbreiteten Niederschlägen.

Vorhersage für Sonntag, den 4.3. und Montag, den 5.3.56, ausg. am 3.3.56, 16 Uhr.
Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend bedeckt mit weiteren Niederschlägen, späterhin mit Unterbrechungen. Schneefallgrenze zwischen 1200 und 1500 m. Frische westlich Winde. Weiterhin mild.

Nordbayern und Bayer. Wald: Meist stark bewölkt und zeitweilig Regen. Höchsttemperaturen zwischen 5 und 8 Grad. Mäßige westliche Winde, kein Nachtfrost.

Weitere Aussichten: Unbeständig und weiterhin mild.